

# Künstlerisch- interdisziplinäre Vermittlung globaler Nach- haltigkeitsfragen

Theater Bonn

In Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen wie den Vereinten Nationen, der Bundeszentrale für politische Bildung, sowie verschiedenen NGOs und Wissenschaftseinrichtungen setzt sich das Theater Bonn beim Projekt »SAVE THE WORLD« seit 2014 mit globalen Zukunftsfragen und weltweiten Herausforderungen wie dem Klimawandel auseinander. Gemeinsam mit Akteur\*innen aus Kunst, Wissenschaft und Politik entstehen innovative Formate der Wissensvermittlung.

## Das Projekt »SAVE THE WORLD«

Unter der Leitung ihrer Schauspieldirektorin Nicola Bramkamp entwickelte das Theater Bonn 2014 das Projekt »SAVE THE WORLD«, das seitdem in jährlichen Festivals Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen zusammenbringt, um in innovativen Formaten globale Nachhaltigkeitsfragen zu vermitteln. Zum ersten interdisziplinären Festival in den Theaterwerkstätten auf dem ehemaligen Fabrikgelände in Bonn-Beuel unter der Frage »Ist die Welt noch zu retten?« gehörte ein begehbarer Parcours mit sechs Themen-Stationen und kreativen Präsentationsformaten: vom Online Game zur Welttrettung über den musikalischen Wetterbericht bis hin zur Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks mit Hammer und Meißel. Nach der Öffnung des Theaters und seiner Bühnen für die Öffentlichkeit rückten ab dem zweiten Festival die Weltklimakonferenzen der Vereinten Nationen in den Mittelpunkt der Festivals. So machte ein Klima-Parcours die Komplexität und die Widersprüche der globalen Klimafrage im Zusammenspiel von Wissenschaft, Politik und Kunst für Besucher\*innen erlebbar.

Ab 2017 wurde »SAVE THE WORLD« außerhalb der Bonner Theaterbühne im Rahmen der »COP23-Klimakonferenz« auf weltpolitischer Ebene tätig, wo die Teilnehmer\*innen der Klimakonferenz zur Eröffnung unter anderem mit dem Klimasong »I'm an island« der Musikerin Bernadette La Hengst begrüßt wurden. Für die anschließende Weltklimakonferenz 2018 in Katowice »COP 24« konnte »SAVE THE WORLD« auf Einladung des UN Klimasekretariats ein Kulturprogramm erarbeiten. Seit 2018 besteht der neu gegründete Verein SAVE THE WORLD, der die Kooperationen zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft weiter ausbaut und im Rahmen des Festivals 2019 sowohl beim Deutschen Institut für Entwicklungspolitik als auch beim 10. Kulturpolitischen Bundeskongress der Kulturpolitischen Gesellschaft zu Gast sein konnte.

## Jugendchor beim »Global Festival of Action«

Ein Höhepunkt der Aktivitäten im Jahr 2019 war der Auftritt des Jugendchors des Theaters Bonn beim »Global Festival of Action«. Das von einer Aktionskampagne der Vereinten Nationen mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Auswärtigen Amtes organisierte Festival bringt jährlich rund 2.000 Menschen aus der ganzen Welt zusammen, um neue Aktivitäten und Kooperationen zu den globalen Nachhaltigkeitszielen anzuregen. Im Rahmen des Abschlusspanels präsentierte der Jugendchor den für die COP 24 komponierten Klimasong »I need air«. Zusammen mit der Leadsängerin Emily Mrosek und einem zum Song produzierten Musikvideo von Alexander Basile verlieh der Chorauftritt dem Zusammentreffen engagierter Künstler\*innen und



Leadsängerin des Jugendchors des Theaters Bonn Emily Mrosek und deren Leiterin Ekaterina Telegina beim »Global Festival of Action der Vereinten Nationen« 2019 (v.l.) / FOTO: SAVE THE WORLD

Kreativen, Sozialunternehmer\*innen, Philanthrop\*innen, internationalen Institutionen, lokalen Behörden, Regierungsvertreter\*innen, Hochschulen und führenden Unternehmen einen besonderen Nachdruck. Der Beitrag des Jugendchors des Theaters Bonn war von einer internationalen Jury ausgewählt worden.

## Theater Bonn

Das Theater Bonn durchlief unter seiner Schauspieldirektorin Nicola Bramkamp ab 2013 einen Öffnungsprozess für aktuelle gesellschaftliche Fragen und für den Dialog und die Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Im Mittelpunkt dieses Prozesses steht das Projekt »SAVE THE WORLD«. Dabei knüpfte das Theater an Aktivitäten von Akteur\*innen und Einrichtungen in der Stadt Bonn – wie beispielsweise das Klimasekretariat der Vereinten Nationen als auch das Deutsche Institut

für Entwicklungspolitik oder die Kulturpolitische Gesellschaft – an. So entwickelte sich das Theater Bonn zum Partner und Mitgestalter maßgeblicher Ereignisse und Veranstaltungen wie der Klimakonferenzen der Vereinten Nationen. Zum aktuellen Programm des Theaters Bonn gehört die Tanzperformance »Fossile«, die vor dem Hintergrund globaler Umwelt- und Klimaprobleme die Verbindung von Mensch und seinem Planeten Erde thematisiert.

## Interdisziplinärer Brückenschlag zwischen Kunst, Wissenschaft und Politik

Ausgehend vom Theater Bonn ist aus dem Projekt »SAVE THE WORLD« eine eigenständige Organisation geworden, die die Erfahrungen und Fähigkeiten des Theaters in die Wissenschaft, die Politik und die Gesellschaft trägt und sich so an neuen Vermittlungsformen und Lösungen zu gegenwärtigen Herausforderungen beteiligt. Durch die Verknüpfung von Theaterbühne und politischer Bühne, von Schauspiel und Labor, Inszenierung und Alltagsrealität öffnen sich sowohl für das Theater selbst als auch für Politik, Wissenschaft und Gesellschaft neue Perspektiven sowie Vermittlungs- und Arbeitsformen zu globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen.

/ RALF WEIß

## Gemeinsam können Wissenschaft und Kunst sich ergän- zen, inspirieren und beeinflussen.

NICOLA BRAMKAMP, KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
VON »SAVE THE WORLD«